

Grundsätzliches zur Pflanzenschutztechnik

Johannisbeeren werden, ob Bio oder im konventionellen Bereich, mit Spritzgeräten durchfahren.

Dabei gibt es Geräte mit und ohne Luftunterstützung.

Kleinere Pflanzen können z.B mit einer Dreidüsengabel optimal benetzt werden.

Grundsätzliches zur Pflanzenschutztechnik

Geschrieben von: Christoph Rittler

Dienstag, den 08. Januar 2013 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. März 2014 um 11:17 Uhr



Handumgedient, Arbeitsbreite 12 m, Pflanzengaben.

Grundsätzliches zur Pflanzenschutztechnik

Geschrieben von: Christoph Rittler

Dienstag, den 08. Januar 2013 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. März 2014 um 11:17 Uhr



Das Spritzmittel wird in Blätter für eine geringe Eindringtiefe in die Oberflächennetze der Blätter optimal



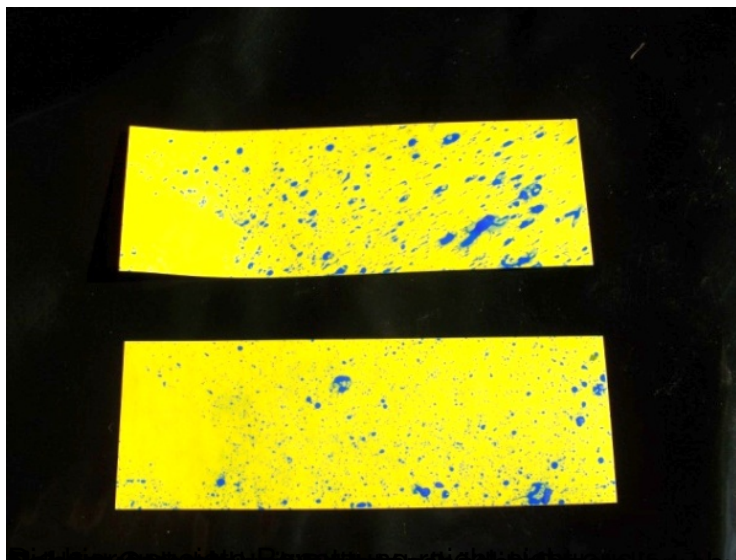
Das Spritzmittel wird in Blätter für eine geringe Eindringtiefe in die Oberflächennetze der Blätter optimal

Grundsätzliches zur Pflanzenschutztechnik

Geschrieben von: Christoph Rittler

Dienstag, den 08. Januar 2013 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. März 2014 um 11:17 Uhr





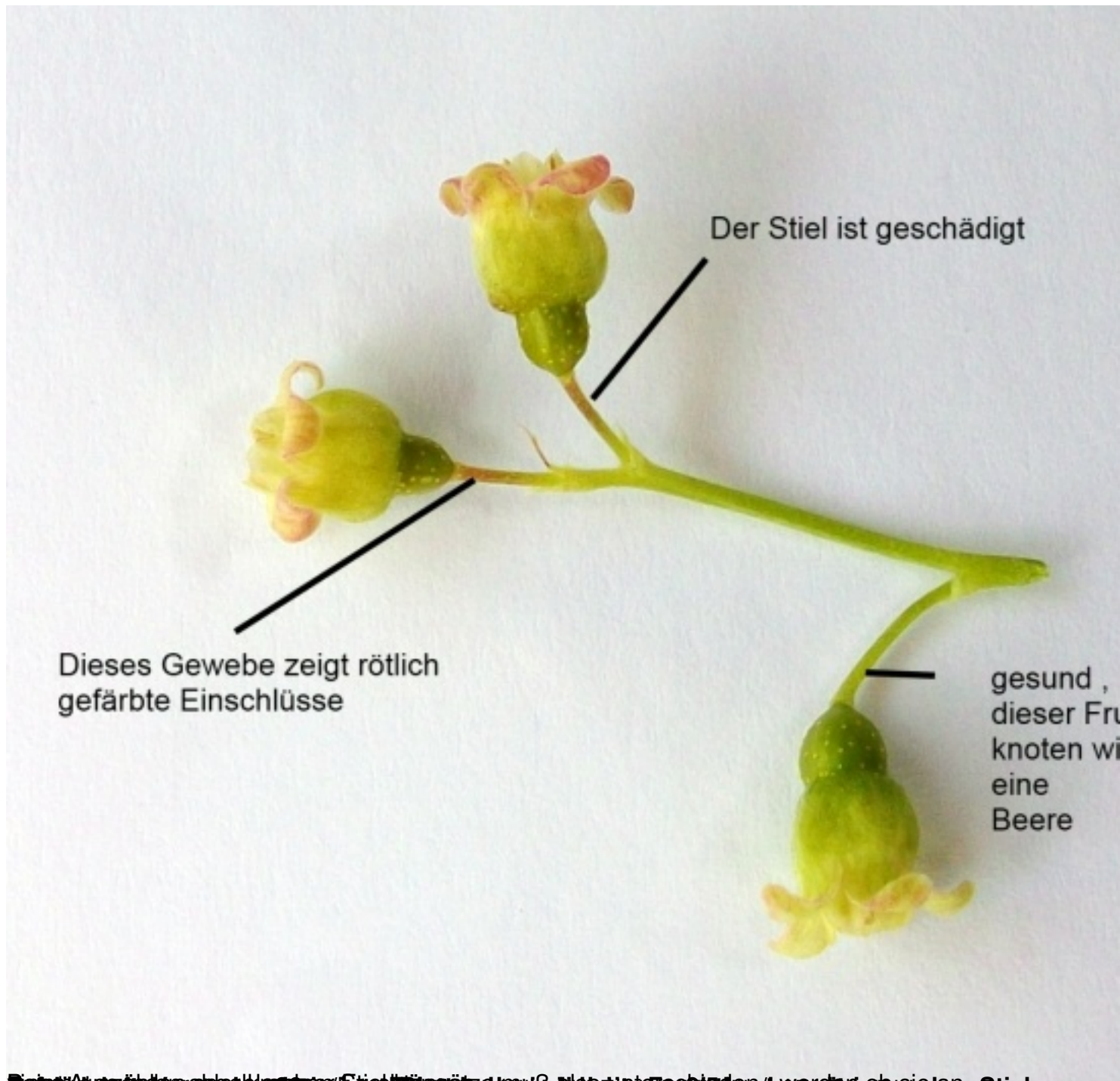
einmal, bis sie Wunden haben, sind die Blüten
einfach, bis sie Wunden haben, sind die Blüten

Geschrieben von: Christoph Rittler

Dienstag, den 08. Januar 2013 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. März 2014 um 11:17 Uhr



zum Nachgang: 15. März 2013, 11:31 Uhr - Aktualisiert: 19. März 2014, 11:17 Uhr



Die Abbildung zeigt den Stiel eines Blütenstands, der durch einen Pilz (z.B. Botrytis) befallen ist. Der obere Stiel ist geschädigt, was zu einer rötlichen Verfärbung des Gewebes führt. Der untere Stiel ist gesund und wird zu einer Beere.

Grundsätzliches zur Pflanzenschutztechnik

Geschrieben von: Christoph Rittler

Dienstag, den 08. Januar 2013 um 11:31 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 19. März 2014 um 11:17 Uhr

[illegible]